



Oberlandesgericht
Düsseldorf
Pressestelle

Pressemitteilung

30.04.2007

Manfred Pisters tritt in den Ruhestand

Mit Wirkung zum 01. Mai 2007 wird der Vorsitzende Richter am Oberlandesgericht Manfred Pisters in den Ruhestand treten.

Herr Pisters trat am 1. April 1969 seinen Dienst als Gerichtsassessor in Mönchengladbach an. 1971 wechselte der Richter für ein Jahr die Seiten und versah bei der Staatsanwaltschaft seinen Dienst. Nach seiner Rückkehr an das Landgericht in Mönchengladbach gehörte er einer Jugendstrafkammer und verschiedenen Zivilkammern an. Später war er auch in der Verwaltung des Landgerichts, die damals von dem Präsidenten Dr. Firnhaber geleitet wurde, tätig. Von 1978 – 1981 wurde er an das Justizministerium des Landes in Düsseldorf abgeordnet. Hier war er für Fragen der Gesetzgebung und Einzelangelegenheiten im Zivilrecht und Rechtshilfeverkehrs mit dem Ausland in Zivilsachen zuständig. Am 4. Dezember 1980 wurde er zum Richter am Oberlandesgericht in Düsseldorf ernannt. Hier übernahm er neben Rechtsprechungsaufgaben ab dem 1. Januar 1982 die Leitung des Justiziariats, in dem Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen und alle im Rahmen der Behördenleitung anfallenden Rechtsfragen bearbeitet werden. Gleichzeitig gehörte er dem von dem damaligen Präsidenten Dr. Wiesen geleiteten 19. Zivilsenat an. Am 1. März 1990 wurde er selbst zum Vorsitzenden Richter ernannt. Er übernahm den Vorsitz in dem u.a. für Grundstücksrechts und Zwangsvollstreckungsrecht zuständigen 9. Zivilsenat. Hier arbeitete er über 17 Jahre bis zu seiner Pensionierung und erwarb sich wegen seiner rechtlich präzisen, aber gleichzeitig auf pragmatische Lösungen bedachten Verhandlungsführung hohe Anerkennung.

Manfred Pisters hat zwei erwachsene Kinder.

Dr. Scholten